

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Heute
neuer Roman!

Erstausgabe täglich ausnahmslos
Besondere monatlich 20 Hefen
in monatlich 30 Hefen
in 48. Monatsheften
in 48. Monatsheften
in 48. Monatsheften
in 48. Monatsheften

Mitteldeutsche
Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Illustrierte Zeitsung“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Karte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheits-, Familien- und Gemüter“, „Koch-, Mobel- und Hauswirtschaft“, „Sport und Spiel“, „Wander- und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Jugend und Film“, „Wander- und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Jugend und Film“.

Verlagspreis: Für den gebildeten Leserkreis 10 Pf. im
Kaufpreis 12 Pf. im Einzelheft, bei Abnahme von 100 Hefen
10 Pf. im Einzelheft, bei Abnahme von 1000 Hefen
8 Pf. im Einzelheft, bei Abnahme von 10000 Hefen
6 Pf. im Einzelheft, bei Abnahme von 100000 Hefen

Hauptvertriebsstelle: Leipzig, Al. Ritterstraße 3.
Verlag: Neumann, Neudamm 233. Postfach: Leipzig 300 78.
Zweifellose Dama. Induktions I.
Verlag: Karl Neumann 3038. Postfach: Leipzig 298 30.

Ar. 88 89

Donnerabend, den 16. April 1932

58. Jahrgang

Das Tributproblem wieder im Vordergrund

20 Jahre Schuldenaufschub?

Ein Vorschlag des amerikanischen Präsidentschaftskandidaten Alfred Smith

Schuldennachlaß gegen Warenbezug von USA.

Die amerikanische Demokratische Partei hielt in Washington eine Zusammenkunft ab. Die dritte der Vorbereitung der im Juni in Chicago stattfindenden Wahlversammlung in der der demokratische Kandidat für die Präsidentschaft bestimmt wird. Der wichtigste Kandidat für die Kandidatur, Gouverneur Roosevelt (New York), war nicht erschienen, da er sich ihm und dem nammentlichen Führer der Partei, Alfred E. Smith, eine Spannung bietet, denn Smith, der 1928 gegen Hoover kandidierte, lehnt es nicht nur ab, Roosevelt Kandidat zu unterstützen, sondern hat sich sogar bereit erklärt, sich ebenfalls zu kandidieren. Smith hielt eine Rede, in der er die Bereitschaft nochmals betonte.

Er erklärte gleichzeitig, er werde gegen jeden Kandidaten agitieren, der versuchen sollte, Klotzfuß zu setzen und mit Angriffen auf die Weichen der Stimmgebung zu verfahren. Smith trat ferner für die Abschaffung der Wahlprüfung ein und die Wiederherstellung der Wahlprüfung über die Wahlprüfung an die Staatsstaaten. Er verlangte Revision des amerikanischen Zolltarifs auf Grund von Untersuchungen einer Kommission unparteiischer Sachverständiger und schlug vor, daß man ein

Europas Schulden für 20 Jahre aufschibe.

Insbesondere über jeden europäischen Schuldentitel ansetzt, für je 100 Millionen Dollar Summe der Schulden, die die Schuldnerstaaten von Amerika laufe, diesen 25 Millionen

Dollar von dessen Schuld abzuschreiben. Auf diese Weise werde Amerikas Ausfuhr und damit seine Industrie und seine Eisenbahnen wieder angelehrt werden.

Die Presse in Washington ist einmütig der Auffassung, daß Smiths Auslassungen auf die Zusammenkunft der Demokratischen Partei gegen Hoover gerichtet zu betrachten seien. Die bisherige Programme verstoße habe, die den durch Smith und andere vertretenen Finanz- und Wirtschaftskreisen nicht annehme. Mit seiner Rede hat Smith noch einmal den Wähler Roosevelt offen den Rücken heimgesucht. Die Demokratische Partei sei, wie Smith meint, nunmehr tiefer gesunken denn je. Die Kommission für den Schuldenaufschub wird von einigen demokratischen Senatoren Owen D. Young genannt, dessen Beziehungen zur europäischen Industrie im Bereich mit seinen liberalen Ideen im besten Einklang der Partei gedenkt werden können. Ein amerikanischer Staatsbeamter wurde eine Erklärung zu dem Vorhaben Smiths über Regelung der Kriegsschulden abgegeben.

Die Berliner Presse.

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ sieht in dem Vorschlag einer Devisenbarriere, wie sehr sich auch in Amerika die Übergangsbewegung, daß etwas nach Deutschland gelangen muß, wenn die beispiellose Wirtschaftliche der Weltmarkt überwinden werden soll. Innerhalb der Bereinigten Staaten selbst haben die bisherigen Kredit- und Zahlungsangelegenheiten nicht ausgereicht, um aus einer letzten Erklärung in der Weltwirtschaft herbeizuführen.

Brüning in Genf

Besprechungen mit den auswärtigen Staatsmännern

Genf, 16. April. Der Reichstag ist am Freitagabend, gegen 18 Uhr, in Begleitung des Reiches der Reichspräsidenten, J. G. Müller, und des Reichspräsidenten, J. G. Müller, in Genf eingetroffen und ist im Hotel „Métropole“ dem Sitz der nächsten Abordnung abgetreten. Staatsminister von Bülow war mit einigen Herren des auswärtigen Amtes dem Reichstag im Automobil bis Courmayeur entgegengefahren.

Der Reichstag befindet sich, in jedem Falle bis zum Eintreffen des englischen Ministerpräsidenten MacDonald in Genf zu bleiben. Nach Mitteilung von englischer Seite wird MacDonald jedoch nach dem am 20. April stattfindenden Staatsbankett in Innsbruck nach Genf abziehen und einige Zeit an den Verhandlungen der Abrüstungskonferenz teilnehmen.

Der besondere Wert der Genfer Rolle des Reichstages wird aber in den Besprechungen mit den auswärtigen Staatsmännern liegen, und zwar werden die ersten Besprechungen mit dem britischen Premierminister Lloyd George, dem französischen Staatsminister Briand und dem amerikanischen Staatsminister Stimson am Sonntag in Genf erörtert werden. Über die Ministerialarbeiten nach Genf hat noch keine Mitteilung gemacht worden. Der englische Außenminister Stimson ist bereits am Freitagabend eingetroffen.

Simson's Pariser Aufenthalt

Erklärungen Stimons an die Presse. Paris, 16. April. Am Freitag, um 12.30 Uhr, fand am Quai d'Orsay das Frühstück des Staatssekretärs Stimson statt, an dem die Mitglieder des französischen Kabinetts mit dem Dament der hohen Beamten des Ministerpräsidenten und Außenministeriums, ein Mitglied der amerikanischen Ab-

ordnung für die Abrüstungskonferenz, der amerikanische Botschafter usw. teilnahmen. Staatssekretär Stimson gab der Presse eine Erklärung ab, die er betonte, daß er alles tun wolle, was zum Erlolge der Abrüstungskonferenz beitragen könne. Er habe die Absicht, sich mit den Mitgliedern der amerikanischen Abordnung auszusprechen und ihnen ihre Aufgaben zu erläutern. Ferner werde er eine Reihe von Maßnahmen unternehmen, die dazu dienen sollen, die Arbeiten der Konferenz zu beschleunigen.

Ein Kompromißvorschlag Simons?

Berlin, 16. April. Bekanntlich hat Staatssekretär Stimson der Presse gegenüber erklärt, daß er die wichtigsten Maßnahmen zu unternehmen gedenke, die die Arbeiten der Abrüstungskonferenz seiner Auffassung nach fördern würden. Diese fünf unterbreitete Vorschläge werden jetzt von der unterzeichneten Seite in höchst bemerkenswerter Weise dahin ausgelegt, daß Stimson einen Kompromißvorschlag plante, den er dem Ministerpräsidenten Lardner am Freitagabend bereits mitgeteilt habe.

Dieser Kompromißvorschlag bestche darin, daß die Frage der Cautionsfonds und der Sicherheit von der Frage der Serullations getrennt und beide gleichzeitig, doch getrennt behandelt werden sollen. Stimson sei der Ansicht, daß die Cautionsfrage eine Angelegenheit sei, die von den europäischen Kontinentalmächten allein gelöst werden müsse, während die Serullationsfrage gute hätten, in der Frage der Serullation eine Verständigung zu finden.

Im letzten Verhandlungen wüßte Amerika praktisch und aktiv beizutreten, während es mit dem europäischen Sicherheitsproblem grundsätzlich nichts zu tun haben wolle. Die gegenseitige Hilfeleistung sei eine Frage, die die Vereinigten Staaten nichts angehe, und mit der sie sich nicht befassen wollten. Ein Abkommen dieser Art werde Amerika dementsprechend nicht mitmachen wollen.

Das England und andere, so nehme es die gleiche Haltung ein und wolle ebenfalls seine neuen Bedingungen übernehmen.

Um die Verankerung des 500-Millionen-Kredits.

Die Verhandlungen über die Verankerung des 125-Millionen-Dollar-Kredits, den das Reich im Oktober 1930 von einem internationalen Anleiheninstitut erhalten hat, nehmen immer noch den wichtigsten dieser Kredit ist hierdurch um ein weiteres Jahr, bis zum 10. November 1933, verlängert worden. Für diese Zeit wird der Zinssatz 6 Prozent betragen. Die Verankerung erfolgt mit der Bedingung, daß im Juli d. J. und im 12. Prozent des ursprünglichen Betrages, etwa 15,5 Millionen Dollar, gefügt werden.

Nach der Auflösung der SA.

Der Briefwechsel Groener-Frank

München, 16. April. (E.L.) Reichsminister Groener hatte am 11. April mit dem Schreiben an den Reichsmann Dr. Frank II. eine ihm übergebene Mappe mit den Beglaubigungen von Führern der SA, die er für die Unterzeichnung aller genutzten nicht, wenn diese Erklärungen allein genügen nicht, wenn die Partei sich nicht von Dingen betriebe, die illegal seien. Dr. Frank II. verweigert nunmehr einen offenen Brief an Groener als Antwort, womit er beanstandet, daß das Borgehen nicht auf die Unterzeichnung erwidert werde, ab nicht militärischorganisierte Soldaten des Reiches, besonders der Offiziere Front ihm, im Interesse der Staatsautorität bedenklich erscheinen könnten. Er sei nicht davon bekannt, daß die beabsichtigten Beglaubigungen der Offiziere Front mit deutschen Offizieren Schicksal betraut werden seien, wie es der Selbstschutzbewegungen der SA gegenüber gegeben sei. Die Reinschrift der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Der Brief Groeners

Das Reichsministerium des Innern legt Wert darauf, den Republikanischen Abgeordneten Frank II. die Gründe für seine Haltung zu erläutern. Der Brief lautet:

„Sehr geehrter Herr Abgeordneter! Ihrem Wunsch entsprechend habe ich Ihnen die Mappe mit den Beglaubigungen von Führern der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei, die Sie mit Herrn Abgeordneten Gering zusammen übergeben haben, entgegen geschickt. Ich glaube, daß es Ihnen diesen Herrn mit Ihrem Willen zur Legitimität durchaus erhelllich ist, aber dieser Wille und die Erklärungen allein genügen nicht, wenn die Partei sich nicht von Dingen betriebe, die ihrem Wesen nach illegal sind.“

Hindenburg verlangt Nachprüfung der Wortführer gegen das Reichsbanner.

Berlin, 16. April. (Eigene Drahtmeldung.) Wie aus der Reaktionskammer aus Berlin gedruckt wird, hat der Reichspräsident von Hindenburg heute mittag dem Reichsminister Groener folgenden Brief geschickt:

„Sehr geehrter Herr Reichsminister! Die das Verbot der SA und SS ausführende Verordnung vom 13. April 1932 habe ich entgegen genommen und sie in kritischen Stunden der Schwerezeit der politischen Lage darlegt und diese Verordnung zur Sicherung der Staatsautorität als unbedingt notwendig bezeichnet haben und nachdem die Verankerung einmütig Ihren Antrag bekräftigen war. Inzwischen ist mit einer Übergabe von Beglaubigungen mitgeteilt worden, daß ähnlich gestartete Organisationen wie die hier bezeichneten auch bei anderen Parteien bestehen. In Erfüllung meiner Pflicht zur überparteilichen Ausübung meines Amtes und gleichmäßigen Anwendung der Gesetze muß ich verlangen, daß Sie dies richtig ist, auch diese Organisationen die gleiche Behandlung erfragen. Ich übernehme Ihnen anbei das mir zugegangene Material, es mit dem gleichen Ernst zu prüfen, den ich Ihrem Auftrag entgegengebracht habe und einen entsprechenden Bericht vorzulegen.“

Mit freundlichen Grüßen.
(Es.) von Hindenburg.

Es ist auf die Dauer ein mit der Staatsautorität nicht zu vereinbarende Zustand, daß die Partei eine militärisch organisierte Soldatenarmee unterhält, deren Führer, nicht alle Offiziere, gerade in dem Bestreben, militärisch weiter zu arbeiten und Belohnungen zu leisten, diese notwendigerweise mit der Führung und dem Wachstum des Staates in Konflikt bringen müssen. Eine solche Organisation würde eines Tages die Partei in die Illegalität treiben. Die Legitimität der Partei nicht mehr bestehen würde, daher erl. kann die Unterzeichnung der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Im Hinblick auf diese Rechtfertigung des Vertriebes stellt das Reichsministerium des Innern noch einmal ausdrücklich fest, daß die Nationalsozialistische Partei nicht legitimiert werden kann, die auf der Grundlage der Unterzeichnung zur Unterzeichnung erklärt werden. Gegenüber einer Beibehaltung zugunsten, daß nunmehr die Unterzeichnung der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Rechtsmittel gegen das Verbot eingeleitet.

Der Reichspräsident hat die Reinschrift der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Neue heftige Erklärungen.

Darmstadt, 16. April. (E.L.) Eine amtliche Mitteilung der Reichspräsidenten des Reiches, daß die Unterzeichnung der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Die Aufhebung der SA und Frankreich. Ein Genosse schreibt: Paris, 16. April. Die Agentur Havas gibt in einer Berliner Meldung Erklärungen wieder, die Adolf Hitler von Vertretern der anglofranzösischen Presse über die Unterzeichnung seiner Stimmabgabe abgegeben hat und best. Die Stelle hervor, in der Hitler behauptet, daß die Unterzeichnung der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Sprengkörper gegen die Polizeiwache Baden-Baden.

Baden-Baden, 16. April. (Eig. Drahtmeldung.) Wie amtlich gemeldet wird, wurde morgens gegen 1/4 Uhr gegen die Polizeiwache Baden-Baden ein Sprengkörper geworfen, der die Glasfenster zertrümmerte. Personen sind nicht verletzt worden. Es ist festgestellt, daß es sich hier um einen nationalsozialistischen Anschlag handelt.

Die künftige Kolonialpolitik.

Reichsstaatsminister Dr. Brüning hat heute in Berlin eine Rede gehalten, in der er die allgemeine Linie der deutschen Kolonialpolitik darlegte. Er betonte, daß die deutsche Kolonialpolitik auf der Grundlage der Unterzeichnung der SA, die er in aller Eile gegen die Unterzeichnung, als einzige Maßnahme zur Befreiung des politischen Lebens Deutschlands dargestellt habe. Der Brief schließt mit der Versicherung, Deutschland werde das gleiche Wiedererleben der SA und SS erleben.

Die genauen Absichten, die den Schlußstein am Freitag gegeben wurden, können naturgemäß nicht veröffentlicht werden, da sonst Einigungsbedingungen zu überbeweist nicht möglich wären. Eine genaue Mitteilung über einzelne der Punkte, die auf der Konferenz der Schlichter zur Sprache kamen, hat sich Minister Brüning selbst vorbehalten. Er wird wahrscheinlich am Sonntag, abends oder Montag in Berlin, die er in Berlin hält, noch einige Erklärungen abgeben, die über das hinausgehen, was er auf dem Generalkonferenz über die Kolonialpolitik bereits gesagt hat.

Universitäts- und Landesbibliothek

Aus dem Preußen-Wahlkampf

Der preussische Wahlkampf geht seinen Höhepunkt zu, nachdem die Parteiführer selbst und die Minister Parteiveranstaltungen...

Für die 'Nationale Front deutscher Arbeiter' sprach Reichsminister Frenkel in Dortmund in einer Rede...

Die Berliner NSDAP-Verammlung hatte infolgedessen ein besonderes Gepräge, als man zunächst die Rede von Königsgard auf...

Der preussische Ministerpräsident Brauns sprach in einer Rede...

In Bochum sprach Innenminister Goering in einer Rede...

Mitberung des Demonstrationenverbots Der preussische Minister des Innern hat die Regierung...

Weitere Rückgang der USA-Währung Die Gesamtwährung der Vereinigten Staaten betrug im Jahre 1931 2.372.951.736 Dollar...

Hallisches Stadttheater

Reinhold: „Gugen Degen.“ Man hat, um dieser Oper Schicksalhaftes gerecht zu werden, eine musikalisch-dramatische Anlage...

Dr. Warmbold gegen Inflation

Der Wirtschaftskampf der Welt.

München, 16. April. Reichswirtschaftsminister Dr. Warmbold sprach am Freitag auf der Tagung des bayerischen Industriellenverbandes...

Die unermessliche Folge wäre ferner eine weitere Ausdehnung der gebundenen Wirtschaft und des Zerbringens der Staatwirtschaft...

Die Währungsüberwälzung bringe aber nur für die innere Schuld eine Erleichterung...

Schwere Erverbslosenunruhen in Ausland (Neuseeland).



Bild auf die Stadt Auckland. Unten links: Der Ministerpräsident von Neuseeland, Forth.

In Auckland (Neuseeland) kam es am vergangenen Sonntag zu außerordentlich schweren Zusammenstößen zwischen demonstrierenden Arbeitern und der Polizei...

Um den Kampfcharakter des Reichsbanners

Ein Rundschreiben der Bundesleitung

Berlin, 16. April. Um die Konsequenzen aus dem Reichsbanner zu ziehen, hat die Bundesleitung...

„Für das Reichsbanner stehen“, so heißt es in dem Rundschreiben, heißt die Demonstrationen...

Die Aufführung hat die bestmögliche Überlegung zu... Das preussische Hoftheater hat sich dem hier...

niemals Staat im Staate sein wollte und sein will; bei wem wir daran gebunden haben...

Die angeordneten Maßnahmen sind durchzuführen, ungeachtet des Umstandes, daß die beschuldigten...

Das Echo in der Presse

Der Beschluß des Reichsbanners wird in der Vorkämpfer begrüßt.

„Der Berliner Tageblatt“ spricht von einer Überlegung der unmaßgeblichen Heile gegen das Reichsbanner...

Die Reichspresse bringt in ihrer Berichterung mehr oder minder deutlich ein Mißtrauen gegen die Vorkämpfer...

Nationalsozialistische Kundgebungen in Karlsruhe.

Karlsruhe, 16. April. In den letzten Abendstunden kam es in Karlsruhe zu Demonstrationen...

In Kürze

Königliche Neubildungen im Jahre 1932. Die Deutsche Seelingsbank gibt einen Überblick über die...

13 Millionen Reichsmark. Die Reichsbank hat im März 1932 13 Millionen Reichsmark...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Wolfenlocher. 20. 4., 19.30 bis 22.45 Uhr: Die...

17. 4., 15.30 bis 18 Uhr: Was ihr wollt; 20 bis 23 Uhr: Ein jeder Ehe. 18. 4. und 19. 4. 20 bis 23 Uhr: Die...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Vater aus Dingelde. 18. 4., 19.30 bis 23.15 Uhr: Emma. 19. 4., 20 bis 22.45 Uhr: Der...

17. 4., 16.15 bis 19.30 Uhr: Hundert Tage; 20 bis 22.30 Uhr: Orchesterkonzert der...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Vater aus Dingelde. 18. 4., 19.30 bis 23.15 Uhr: Emma. 19. 4., 20 bis 22.45 Uhr: Der...

17. 4., 16.15 bis 19.30 Uhr: Hundert Tage; 20 bis 22.30 Uhr: Orchesterkonzert der...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Vater aus Dingelde. 18. 4., 19.30 bis 23.15 Uhr: Emma. 19. 4., 20 bis 22.45 Uhr: Der...

17. 4., 16.15 bis 19.30 Uhr: Hundert Tage; 20 bis 22.30 Uhr: Orchesterkonzert der...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Vater aus Dingelde. 18. 4., 19.30 bis 23.15 Uhr: Emma. 19. 4., 20 bis 22.45 Uhr: Der...

17. 4., 16.15 bis 19.30 Uhr: Hundert Tage; 20 bis 22.30 Uhr: Orchesterkonzert der...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Vater aus Dingelde. 18. 4., 19.30 bis 23.15 Uhr: Emma. 19. 4., 20 bis 22.45 Uhr: Der...

17. 4., 16.15 bis 19.30 Uhr: Hundert Tage; 20 bis 22.30 Uhr: Orchesterkonzert der...

17. 4., 19.30 bis 22.15 Uhr: Der Vater aus Dingelde. 18. 4., 19.30 bis 23.15 Uhr: Emma. 19. 4., 20 bis 22.45 Uhr: Der...



Aus aller Welt Ein Vulkankrater in die Luft geflogen

Bisher 9 Tote, 50 Schwerverletzte.

Das verärrliche Ungefall. Ein Menschenlauf aus dem Kraterkrater in Mexiko, um ein großer Erdbeben unanfällig sein zu lassen, ist durch ein Verhängnis befallen worden. Der Führer, ein junger Mann, konnte durch sein Verhängnis nur durch einen glücklichen Zufall entkommen. Die anderen, die mit ihm kamen, sind alle tot. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Das mit einem Menschenlauf von 6 Millionen Dollar in der Hauptstadt Kolumbus erbaute neue Verwaltungsgebäude der Staatsregierung von Olayo ist durch ein Verhängnis befallen worden. Bisher sind 9 Tote und 50 Schwerverletzte zu beklagen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Berlin, der Vater Ruffmann, hat 16 von den angelegten Bildern unterlegt. Er meint, daß 11 von diesen unangelegten Bildern seien. Berlin, der Vater Ruffmann, hat 16 von den angelegten Bildern unterlegt. Er meint, daß 11 von diesen unangelegten Bildern seien.

Selbstmordverdict vor dem Schnellrichtur

Vor dem Hamburger Schnellrichtur sollte ein 41jähriger Herrschaffner abgeurteilt werden. Sein Verdict wurde durch einen Selbstmordverdict ersetzt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Eine unterirdische Gruft

Eine erst kürzlich entdeckte Gruft, die in der Wohnung des Herrn Müller in der Straße ... gefunden wurde. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

15 Jahre Juchthaus für Todschlag an der Geleiten.

Das Dortmunder Schwurgericht verurteilte den 37jährigen Arbeiter Hermann Wolf wegen Todschlags an der Geleiten zu 15 Jahren Zuchthaus. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Eigenartiger Unfall

Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in einer Fabrik. Ein Arbeiter wurde durch einen Gegenstand verletzt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Neuer brasilianischer Interplak für "Ora Jepheth"

Ein neuer brasilianischer Interplak für "Ora Jepheth" ist erschienen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Am Vette verbannt.

Am Vette verbannt. Ein Mann wurde wegen eines Verstoßes aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Vor dem Ende des van Gogh-Prozesses

Vor dem Ende des van Gogh-Prozesses. Die Verhandlungen über die Schuldfrage sind fast abgeschlossen. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt.

Bei Kopfschmerzen, neben rheumatischen und gichtlichen Schmerzen haben sich Loga-Tabletten heranzugewandt. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Schöpfung Henry kennen und haben und beizugehen. Das ist ein Verhängnis, das die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Überschwemmungskatastrophe in Südlatwien.

Die Überschwemmungskatastrophe in Südlatwien. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

32000 Dachschiefer im Sarggebiet.

32000 Dachschiefer im Sarggebiet. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung.

Die Verurteilung des Mörder bei Bestrafung. Die Verunglückten sind alle in einem einzigen Augenblicke umgekommen.

Sparen durch günstig Einkauf

Schlafzimmer, Birke poliert, Schrank 120 cm. **675.-**
 Speisezimmer, Nussbaum poliert komplett. **495.-**
 Küche, 140 cm, mit Aufwandschrank komplett. **198.-**

Möbelabrik C. Hauptmann Halle (Saale) Kl. Ulrichstr. 36



Saat und Ernte



Gefahren der ersten Weidende.

Mit dem April und dem Eintreten der wärmeren Jahreszeit beginnt auch der Wechsel der Tierfütterung, der Übergang vom Stall zur Weide. Einiges Bedenkenwerte dazu ist hier gelagert.

Der Wechsel der Fütterung bringt auch einen gewissen Wechsel der Lebensweise der Tiere mit sich. Dieser Wechsel muß nun vom Sanbwirt so gestaltet werden, daß er nicht zu schnell erfolgt. Als erstes ist für höhere Ställe zu sorgen, um die Tiere allmählich an die Außenklima zu gewöhnen. Auch soll die Weideweise nur landwirtschafterkundig werden. Die größte Bedingung erfordert der Futterwechsel. Wird hier gefährdet — was noch öfters der Fall ist —, so treten beim Rindviehbestand Störungen ein, die sich

überhaupt angeht. Die Weideweise werden als Tier aufgenommen, die in Ställen und auf jampigen Weiden besonders nach einer Regenperiode anzutreffen sind. Im Tierkörper entziehen sich die Eier zu Bünnern und bringen zur Seher vor. Die davon befallenen Tiere werden mit wärmeren Weiden behandelt; die jampigen Weiden müssen drainiert und gefügt werden. Eine weitere Plage ist die Eier zu fassen die Delfelstege, die jedoch erst im Sommer auftritt. Die auf dem Tierkörper abgelegten Eier entziehen sich zu Körnern, haben sich ein und richten im Körper der befallenen Tiere großen Schaden an. Die aus dem Tierkörper herauszubildenden Larven müssen entfernt, die sich bildenden Weiden mit Leer oder Stallboden befrachten. Weiter werden die Körner durch die sog. Zerkleinerer zum Absterben gebracht.

darüber gefügt, daß der lang andauernde Frost zusammen mit einem Regen an feuchtesten die Samen hier geschädigt hat. Schwache Jungentstaudung der Saat birgt aber die Gefahr einer geringeren Ernte mit sich.

Was ist dagegen zu tun? Das wirksamste, wenn nicht einzige Mittel hiergegen besteht in einer sorgfältigen ausreichenden Stickstoffdüngung, und zwar muß der Landwirt hier, um eine rasche Wirkung zu erzielen, zu den schnell aufnehmbaren Salpetermineralen greifen. Für die Kopplung der zurückgebliebenen Samen eignet sich der Kalifaltpeter vorzüglich. Er ist dem Kalifaltpeter insofern überlegen, als er bei gleicher Wirkung billiger ist.

Auch bei der noch bevorstehenden Stickstoffdüngung der Weiden spielen die reinen Salpetermineralen eine hervorragende Rolle, weil die Rabe für den Stickstoff in der Salpeterform besonders dankbar ist. Hier wird man neben dem Kalifaltpeter den Kalifaltpeter überlegt, dort anwenden, wo man auf Grund bisheriger Erfahrungen auf die Zuführung von Natrium Wert legt.

Genen oft viel zu mündigen Ernte. Entweiser gibt man darum besser eine zuverlässigen Güte. Durch Samen gefüllte Ernte gedeihen ebenfalls, wie wenn sie von einer Entweiser betreut werden.

Zuletzt möchten sich öfters die zweite Saat. Die Helfer sind täglich nachzugeben, alle gründlich zu

Gartenbaubetrieb Otto Lippold
empfiehlt billigt:
Frühjahrsplanzen- und Stauden. Sämtliche Frühgemüsearten und Gartensamereln. Diverse Topfplanzen.

In der Qualität und Quantität der Weide ungenügend bemerkt werden. So ist z. B. das junge Weidewege sehr einseitig. Erst langsam gewöhnt sich der Tierkörper an die neue Nahrung. Die Fütterung ist dann zunächst zu einschränken, daß in den ersten Weideweisen Raub- und Seelwässer nicht beigefügt wird. Ist die Weideweise schon länger im Gang, kann unbedenklich auch nach dem Weiden, jedoch sind die Weideweisen besonders Tiere mit hoher Milchleistung ausgesetzt. Bei anhaltendem Regen sollten die Tiere besser eingestallt werden; an heißen Tagen beugt man zur Weide am besten die Morgen- und Abendstunden, um die Tiere vor Hitze und Fäulnisgefahr zu bewahren. Während der heißen Zeit sollte der Stall möglichst kühl, dunkel und saugig gehalten werden. Febrile Schuppen auf der Weide können durch Bäme sehr gut erkräft werden, ebenso erkräft

Vergrößerte Frühjahrsoffellung.
Bisher war die Witterung für die Entfaltung der Samen teineswegs günstig. In weiten Gebieten wird

Albert Trebst
Gärtnerei Nordstraße 12
Blumenhaus am Gotthardteich
Blumenhaus Bismarckstraße 73
Fernruf 2185

Die zuverlässige u. preiswerte Bezugsquelle bei Bedarf in Beerenobst, Erberpflanzen in Sorten, Rosen hochstämmig und niedrige, Ziersträuchern, Schlingpflanzen, Dahlien und anderen Knollen.

Gemüseplanzen aus selbsterprobter Saat usw.

Schatenmorellen äußerst preiswert
empfiehlt
Gartenbaubetrieb Alfred Feldhaus
Gartenstraße 23.

reinen und auszuheben oder zu falten. Den zur Zeit bestimmten Jungen sind für späteren Erntezeit rechtzeitig Säuflinge anzuliegen.

Im Rankenplan
Hilft die Saubt in vollem Gange. Bei früheren Rassen können nur frühe Junge Ertrag bringen. Als Grundregel beachte man, daß der Ranker mindestens fünfzig und die Hüfte bei früheren Rassen wenigstens neun Monate, bei letzten nicht unter sieben auf sein darf. Gekübelte sind für alle Rassen als schon in der besten Zeit. Zum Decken bringe man die Hüfte zum Rand und nicht umgekehrt. Man richte es immer so ein, daß meistens zwei Hüften gleichzeitig gedeiht werden und gesendetweise die Samen nach dem Werten auszuheben zu können. Das Einpflanzen der Tiere ist in

O. Starke, Schloßgärtnerei
Filiale: Blumenhaus am Stadtfriedhof.
Buchrosen 5 Stück 1 RM.
Desgl. billigst Gladiolen- und Dahlienknollen. — Blütenstauden jeder Art.

ich Sträucher sehr möglich, an denen sich die Tiere von der Fäulnisgefahr befreien können.

Für die Gesundheit und Widerstandsfähigkeit der Tiere ist der Weideweise die bedeutendste Aufmerksamkeit, aber auch hier lauten Gefahren. So tritt oft durch schroffen Futterwechsel in der ersten Weideweise die Graswelle auf. Die Tiere zeigen heftige Erregung und sinken rasch in der Weide ein. Hier sollten die Tierhalter mehr Sorg- und Nachhüter geben und die Tiere vor Hitze und Kälte schützen. Weideweise tritt bei den Tieren auf, die sich in einem solchen Weideweisen befinden. Die Tiere sollten sofort eingestallt und danach nur mit großer Vorsicht wieder an die Weide gewöhnt werden. Schwere Schäden beim Rindviehbestand hat nach der

Aprilarbeiten im Stall

Auf jedem Geflügelhof, der sich mit Jungt, besetzt wird man jetzt neben einigen Glücken, die auf Eiern liegen, auch schon Küken finden. Diese verurteilen wir nicht, sondern sie sind ein Zeichen, daß sie im Stall zu mehr Freude. Mancher Geflügelhalter wartet noch vergebens auf eine Glücke. In solchen Fällen empfiehlt sich, in irgendeiner Ecke des Stalles ein weiches Nest mit mehreren Eiern bereit zu halten. Es läßt sich ein Huhn zum Brüten bewegen. Bräutinnen, die in einem Brüter gewinnen will, für die Hüner von besonderer Bedeutung. Gemütsruhe und Sauberkeit sind für diese Zwecke am geeignetsten. Der Brüter muß, verlorene Eier, die diese möglichst nicht über zwölf Tage alt sind. Wer sich Eier aus größerer Entfernung schicken läßt, sollte diese, bevor er sie der Glücke unterlegt, wenigstens zwei Tage vollkommen ruhig liegen.

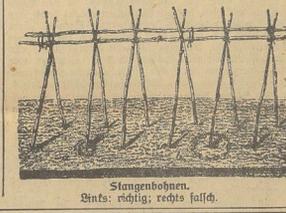
besamte Eier sind auszuheben. Ungekommen dürfen die Brüter ein Ei zerbrechen, so sind die befallenen Eier mit bononem Wasser zu waschen und, ohne sie abzutrocknen, wieder unterzulegen. Um unfruchtbar Eier noch in der Küche verwenden zu können, durchlaufen wir die Brüter am besten durch Wasser. Die unfruchtbar unterzulegen sich dem befallenen durch Klarheit von den befallenen.

In einer Geflügelstall mit freier Geflügelhaltung ist es, die unfruchtbar Eier legen, weil sie sich nicht treten lassen oder vom Jahre nicht angenommen werden, bald festzuhalten. Bei Hüner gehört es zu den Seltenheiten, daß sie gelegentlich ein unfruchtbar Ei legen, es handelt sich fast immer um die gleichen Tiere. Drei Tage vor dem Austritt können die Eier gelüftet werden, das hierzu verwendete Wasser hat man nicht nur Oestrogen, fettsäuren, mineralischen Stoffen zu erwarten sind, sondern das Ansehen der Schale hat auch einen günstigen Einfluss auf das Ausfliegen der Küken.

Schneeflockige Sämlinge geben die Möglichkeit zur vorzüglichen Umrahmung von Gassen, Laubengängen usw. Sie können für wenig Geld auch den kleinsten Garten schmücken. Außerdem hält sie alle Sorten Pflanzen in reichem, billigen Breiten vorräthig. Sie liefern Samen nur gutausgestattete Pflanzen, Selbstklimmer.

Paul Richters Baumschulen
Telephon 3292.

jeder Weideweise des Weideweise. Der Weideweise sparen will, kann jedoch auch mehrere zusammen nehmen. Man pflanze nur solche Hüner, die sich als gute Mutter erweisen haben, denn schlechte Weideweisen, wie Weideweisen und Weideweisen der eigenen Jungen, werden sich selbst. Auch schlechte Weideweise sind von der Jungt auszuheben.



Gartenbaubetrieb Karl Maygatt (Inh. J. Bode)
Am Krankehaus Telefon 3245

Sämtliche Frühjahrsplanzen, Stauden Hochstamm- und Buschrosen, Ziersträucher

fernung schäden läßt, sollte diese, bevor er sie der Glücke unterlegt, wenigstens zwei Tage vollkommen ruhig liegen.

Beim Ausladen der Brüter wähle man gut gefüllte, mittelgroße aus, keine verwehene man möglichst nicht. Die Schale soll glatt sein,

Zur die junge Brut ist Wärme und Sonne das Wichtigste.

Auch das Wollereifolge ist jetzt mit der Brut verbunden. Ganze lege man nach Mitte April nicht mehr, weil die später ausfliegenden Küken nicht mehr so gut gedeihen. Während ganze durchweg gut brüten, lassen

Liegestühle in allen Ausführungen
Gartenmöbel Naether-Fabrikate
Gießkannen alle Größen und Ausführungen

Paul Ehler & Co.

Landwirtschaftlicher Briefkasten

Da dieser Kasten auch den Lesern landwirtschaftlicher Zeitschriften, Anzeigen ohne jede Sammelunterstützung bleiben unbenutzt, ersuchen wir die Redaktion des "Sach und Zeit" um möglichen Wunsch um Abnahme des Kastenbestandes von 8-10 Wtr.

Wohnstätten und Wohnschönerheit.

P. B. Götze.

Durch Bild wurden mit 50 Prozent neu angeplanzt Schattensamen vernichtet. Lassen Sie sich bitte mit, ob der Befleger bzw. Käufer der Jagd hierher vereinbarungsgemäß gemacht werden kann.

Bei Grund der Jagdordnung wird nur solcher Wildschaden erlegt, der durch Sommers, Rot-, Elch-, Dam- oder Rehwild oder durch Fäulen angeordnet worden ist. Eine Ausnahme von dieser Regel ist bei übermäßiger Vermehrung der Schindeln auf Veranlassung der Jagdbehörden dem Grundbesitzer eigenmächtig gestattet werden kann. Wenn der Jäger entlassene Schaden ersatzpflichtig ist, so sollen zunächst die Grundbesitzer des Schadens nach Verhältnis der Größe der beteiligten Flächen. Der Richter ist zur Erstattung des Wildschaden nur dann verpflichtet, wenn eine entsprechende Vereinbarung darüber im Jagdabnahmevertrag erfolgt ist.

Hauszusatzsteuerpflicht bei Einbauten?

W. N. Schnellroda.

Sch. bin Besitzer eines älteren Einfamilienhauses mit einem bedrohlichen Fläche von 68,73 qm. 1921 habe ich noch 22 qm bedrohlichen Raum durch Aus-

Farben nur vom Fachmann

A. WADLE
Lacke - Farben - Tapeten
Spezialhaus: **MERSEBURG**
Kleine Ritterstraße 15
Farbiges Karbolinuum, Dachlacke, streicherliche Öle- und Lackfarben in jedem Ton
Sämtliche Bedarfsartikel

bau des Dachgeschosses hinzuzufügen. Ist dieser neu errichtete Teil des Hauses hauszusatzsteuerpflichtig? Wird die Hauszusatzsteuer, die 54,72 Wtr. jährlich beträgt, auch dann, wenn ich jetzt noch dagegen Einspruch erheben? Wieviel beträgt die Wabstung der Hauszusatzsteuer?

Nach § 7 der preuß. Hauszusatzsteuerordnung sind neu erbaute Grundstücke, die nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden sind, von der Hauszusatzsteuer befreit. Guts trotzdem für das aus-

Garten- und Liegestühle
Gartenschirme, neueste Muster
zu billigsten Preisen
Sporthaus Käther
Gotthardstraße 27 — Telefon 2589.

gebauete Dachgeschoss Hauszusatzsteuer bezahlt wird (was nach der Rechtsprechung bei den zehnjährigen Statuten, auf zu prüfen wäre), wäre ein Antrag auf Erlass der Hauszusatzsteuer beim Grundbesitzer des Grundstücken auszufüllen zu empfinden. Darüber hinaus wäre teilweise landwirtschaftlich genutzt wird. Eine landwirtschaftliche Nutzung ist bei vielen ländlichen Grundbesitzern seit längerer Zeit in solchen Fällen zu beobachten, wo der Rückgang handwerklicher Arbeiten eine Umstellung auf die Landwirtschaft erzwungen hat. Eine entsprechende Auskunft kann erst bei genauer Darlegung der Verhältnisse erteilt werden. — Die Wabstung der Hauszusatzsteuer kann durch Zahlung des dreifachen Jahresbetrages, in deren Falle also 164,16 Wtr., erfolgen. Unter der Voraussetzung, daß die Hauszusatzsteuer am 1. April 1940 befreit wird und die bis dahin geplanten Ermäßigungen pünktlich erfolgen, erheben Sie die Hälfte der bis dahin noch zu zahlenden Hauszusatzsteuer, die zusammen 328,32 Wtr. ausmachen würde.

Nachbarrecht. — Anzucht von Knoblauch.

E. H. Merseburg.

Mein Nachbar vermerdet die durch seinen Weiden verursachten Erde zum Aufpflanzen beim Weiden. Ich habe die Bauleitung rechtzeitig darauf aufmerksam gemacht, daß durch die Erderhebung meine Gärten

verfallen. Damals ist mir gesagt worden, daß dieser Überhand nicht eintreten werde, weil sich das Grundstück nicht mehr als Weiden betriebe, denn die Statten stehen 10 bis 15 Zentimeter über der Erde.

Können Sie mir Aufschluß geben über Anzucht von Knoblauch?

1. Nach § 185 des „Allg. Landrecht“ ist Ihr Nachbar verpflichtet, 3 Fuß von Ihrem Garten mit der Aufzucht zurückzubleiben. § 185 hat folgenden Wortlaut: „Wer seinen Grund und Boden erheben, der Mauer oder Platte des Nachbarn zurückzubleiben.“ Planierungsarbeiten des Gartens werden hieron nicht betroffen; diese müssen Sie sich auch dann gefallen lassen, wenn Ihr Garten in der gefährlichen Weise in Mitleidenschaft gezogen wurde. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Nachbar zur Aufzucht der Erde anzufordern.

2. Die Anzucht von Knoblauch erfolgt durch Teilung der Zwiebel. Geplant wird der Knoblauch im April oder Anfang Mai. Er bevorzugt milder, feuchter Boden. Die Entfernung des Knoblauchs in den Reihen soll beim Pflanzen 15 Zentimeter betragen.

HEREMA
Blutlaustöter
tötet die Blutlaus restlos ab.
Gotthard-Drogerie

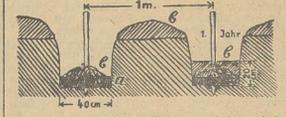
Anpflanzung von Spargel.

A. B. C. C. C.

Ich weißer Weide wird am zweckmäßigsten der Spargel angebaut? Ich habe das Land im Herbst sorgfältig rigoliert und möchte nun mit dem Pflanzen beginnen. Welcher Düngung bedarf es? Welche Spargelart und welcher Spargel kommt für die Befrage besonders in Frage?

Der Spargel wird in Reihen, die von Norden nach Süd-Süd-Ost laufen, gepflanzt. Der Abstand der Reihen be-

trägt 1 Meter. Vor der Pflanzung wird ein Graben von 85 bis 10 Zentimeter Tiefe und Breite obergegraben. Als Düngung kommt in den Graben gut verrotteter Stallmist in etwa 20 Zentimeter Höhe. Auf den Dünger wird 10 bis 15 Zentimeter hoch Erde gegeben. Das Vermischen der zugehörigen Erde mit Hornspänen oder Knochenmehl ist für die jungen Pflanzen sehr vorteilhaft. Die Entfernung der Pflanzen soll in den Reihen 80 bis 80 Zentimeter betragen. Diesfach wird aber die Entfernung der Reihen



einander bis auf 1,50 Meter ausgedehnt und der Abstand der Pflanzen innerhalb der Reihen entsprechend verringert. Die für die Pflanzen geschaffenen Stellen werden mit 65 Zentimeter langen Pfählen markiert und an diese Pfähle kleine Erdhügel angehäuft. Die Pflanze wird auf die Erdhügel gesetzt und, nach der vorläufigen Bewässerung, mit loyaler Erde bedeckt. An der Zeichnung ist für die Dünger mit a und die lockere Erde mit b gekennzeichnet.

Düngung der Kartoffeln.

S. H. Merseburg.

Ich habe eine Fläche von 300 Quadratmeter Land zum Anbau von Kartoffeln gepachtet. Eine Umwandlung von Stallmist in Dünger ist in Frage, weil das Land noch Überdüngung überzeit zurückverlangt werden kann. Als Vorfrucht hätte ich auch Kartoffeln. Welche Sorten und Mengen mineralischen Düngers muß ich verwenden?

Streu Sie 15 bis 20 Pfund Ammoniumsulfat und 10 Pfund Superphosphat, 15 bis 20 Pfund schwefelhaltiges Ammonium- oder Ammoniumsulfat als Kopplung. Stall- und Superphosphat soll vor dem Pflanzen gut mischen und unterzuberken.

Beantwortet von Hermann F. F. F., Merseburg.

MÖBEL
Sonder-Angebote
Küchen Speisezimmer
Ganz besonders herabgesetzte Preise
Bücherschrank, Eiche, nur 36.- Mk.
Möbelhaus **ARTMANN**
Bitterfeld, Merseburg, Domstr. 7

Aus 3 Paar zertifizierten
2 Paar
nemperige Strümpfe
für 4.50 Mk.
Rein Stäpeln und
Kleben, keine Brüche.
Wäsche, Strickwaren
und Weißwaren.
Aufw. u. Kaufm. od.
billigst **A. Henckel**
Merseb. Delbrückstr. 29
Kauft bei
unsern Anzeigenten

Wamngarnstoffe u. 6.50 bis 8. d. feinst.
Damenmantelstoffe nachher Erzeugnissen
Sportstoffe von 2 Mk. an
von 2 Mk. an
kauf. Sie aus 1. Hand (ohne Zwischenh.) in der
Lachhandlung (Einzelverkauf)
E. Otto Hinz, Halle a. S.
Or. Steinstraße 10 - 1. Etage
(gegenüber Möbelh. Seifmann)
Rein Laden

Von **25 Mk.**
an
liefern ich Ihnen
ein
Anzug
unt. Garantie f.
guten Sitz
aus Ihrem Stoff
u. meinen guten
Zusetzen.
Atlas
Markt 18.

Aufwertung!
Alle Altersschwachen u.
Angehörige von ver-
storbenen Altersschwachen
der Friedrich-Wil-
helm-Lebensversicherung
A. S. Berlin werden ge-
beten ihre Briefen
möglichst sofort nach
Gutenbergsstraße 8, III
abzugeben.

Schüßgenhaus Morgen Sonntag
der beliebte Tanzabend
mit Fibelio.

GEGRÜNDET 1880
50 JAHRE OPTIK
TH. EBERT-NACHF. BRILLENPOLSTER
STAATL. GEPR. OPTIKER
Entenplan 13 Fernruf 2754



Verschönerungsverein E. V. zu Merseburg
Generalversammlung
Montag, den 18. April 1932, nachm. 4 1/2 Uhr,
im Magistratsgebäude des Rathauses.
Tagesordnung:
1. Eingänge.
2. Tätigkeitsbericht für das Jahr 1931
und Kassenbericht.
3. Rühmliche Verdienste des Vereins.
4. Verechiedenes.
Der Vorstand.

Zöschen Gasthaus „Zum roten Hirs“
Sonntag, 17. 4., abds. 7 Uhr
Gr. Eröffnungsbill
Es laden freundlichst ein
Die Kapelle Benzuela, Der Wirt Stödel.

Dienstag, den 19. April 20 Uhr, im
Ritters Hotel, Merseburg
Gymnastik-Tänze
von Alve Espey (Halle) und Schülern.
Starten im Verkehrsbüro Kl. Ritterstraße
u. an der Abendkasse 75 Pf., Schüler 50 Pf.

Männer-Turnverein von 1861 Merseburg
ladet alle Freunde des Turnens und Sports
zum Mittwoch, den 20. April, um 20 Uhr,
nach dem „Union-Theater“ ein. Dasselbst
läuft der Frauensportklub der DT.
Es wächst ein Geschlecht — Turnern
mit anschließenden turnerischen Vorfüh-
rungen unserer Musterschule. — Eintrits-
preis 60 Pfg., Erwerblose 30 Pfg. Vor-
verkauf bei Karl Köppe, Gothardstraße.
Für Kinder die gleiche Vorführung am
20. April, um 16 Uhr, auch im „Union-
Theater“. Verkauf nur an der Kasse. Ein-
tritt 20 Pfg. Um zahlreichen Besuch bittet
der Turnrat.

KASINO-DIELE
Sonntag: **Tanzabend!**
Eintritt und Tanz frei!
Café Schmied
Neu!
Roulette-Preistanzen
Kapelle Ruppe

Ständig gut in Qualität, immer billig im Preise sind unsere Neuheiten in
Mänteln - Kostümen - Kleidern - Blusen - Röcken

Sie stellen die günstigsten Angebote des Tages dar:

Mäntel aus engl. gearteten Stoffen in jugendlicher Form 10.- 7.- 5.-	3.90	Jacken-Kleider aus guten tragbaren Stoffen 25.- 19.-	14.-	Poloblusen aus echt ägyptisch Makkio 2.65 2.40	1.75
Mäntel aus neomodischen Chetland- u. Noppenstoffen, ganz auf Futter 29.- 26.- 19.-	14.-	Trägerkleider mit einköpfer Bluse (Rock und Bluse) in vielen Ausführungen, bedruckt und uni 25.- 21.- 15.-	7.50	Blusen aus Kunstseiden-Marocaine, weiß und farbig 9.- 7.-	5.50
Mäntel aus Afghalaine, Drapé u. sonstigen neuen Modest, ganz auf Futter 45.- 35.- 30.-	25.-	Wollkleider aus uni Afghalaine, Popeline u. and. neuartigen Stoffen 15.- 13.- 10.-	7.-	Röcke aus englisch gearteten Stoffen 5.- 2.50	1.90
Mäntel aus Gabardine, Trenchcoat, reine Wolle 35.- 30.- 20.-	15.-	Sportkleider aus uni Waschstoffen in weiß und farbig 9.- 6.- 2.50	1.50	Röcke aus uni Stoffen, Afghalaine, Popeline usw. in glatter und Faltenform 7.- 5.-	2.50

Merseburg

Otto Dobkowitz

Leuna

Das langjährig bewährte Großkaufhaus für Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen.

Erklärung!

Die in Halle erscheinende Zeitung „Der Kampf“ befaßt sich in längeren Artikeln mit dem Betriebe unserer Firma. Ohne auf rein persönliche Angriffe gegen unsere Geschäftsleitung einzugehen, die aus sensationellen Gründen erfolgt sein dürften, geben wir hiermit folgendes zur Kenntnis:

Es ist unwahr:

Daß der Geschäftsführer unseres Unternehmens die Notlage der Angestellten ausnützt und ein rigoroses Benehmen an den Tag legt.
Daß die Verkäuferinnen unseres Geschäftes ein Gehalt von 30.— bis 35.— Mark pro Monat bekommen.
Daß die Arbeitszeit der Verkäuferinnen von 8 bis 19 Uhr ist.

Daß Herr Goldstein von einer Bewerberin die Meldekarte vom Arbeitsamt mit dem Vermerk ausfüllen ließ: „Arbeit verweigert“.

Daß unsere Firma ihre Angestellten in jeder Hinsicht ausnützt und noch dafür sorgt, daß die Unterstützung entzogen wird.

Daß bei Engagements von selten des Herrn Goldstein keine Vereinbarung über Gehalt getroffen wird.

Daß die Verkäuferinnen mit dem Bemerken eingestellt werden, daß der Geschäftsführer erst in 4 Wochen sehen könne, ob sie „eintappen“. Das Wort „eintappen“ ist unserem Geschäftsführer überhaupt nicht bekannt und von ihm nie gebraucht worden. Unwahr sind also auch die an dieses Wort geknüpften Bemerkungen.

Es ist richtig:

Daß die Angestellten unseres Unternehmens auch vom Geschäftsführer so behandelt werden, wie es sich gehört.

Daß sämtliche Angestellte unseres Hauses Tarifbezahlung bekommen, die erheblich höher ist als der genannte Betrag.

Daß kein Angestellter länger als 48 Stunden in der Woche beschäftigt wird, und Ueberarbeit verboten ist.

Daß seitens der Personalabteilung auf der Karte ordnungsgemäß vermerkt wurde: „Arbeitet nicht für Tarif“, weil die betr. Bewerberin dies ausdrücklich abgelehnt hatte. Diese Karte der Bewerberin liegt auf dem Arbeitsamt Halle-Merseburg vor.

Das Gegenteil.

Daß die Gehaltsfrage mit jeder Angestellten stets vor der Einstellung geregelt wird. Jeder Angestellte, selbst Aushilfen, erhalten einen schriftlichen Vertrag nebst Arbeitsordnung, bevor er seine Arbeit aufnimmt.

Zur Kenntnis geben wir außerdem, daß die gesamte Ueberarbeit während der Errichtungswoche bei einer Belegschaft von rund 75 Personen 254 Stunden betragen hat, für die die in Frage kommenden Angestellten zu ihrer vollen Zufriedenheit entschädigt wurden.

Den Grundsätzen unseres Hauses folgend, kennen wir nur eine korrekte Erledigung aller Geschäftsvorgänge. Dazu gehört naturgemäß neben sorgfältigem Kundendienst auch die peinlichste Bearbeitung aller Fälle des inneren Betriebes.

Geschäftsleitung und Aufsichten stehen auch in dieser Angelegenheit jedermann zu Auskünften gern zu Diensten.

Centra Merseburg
Kl. Ritterstr. Entenplan

Nr. 16 · 1932

Mitteldeutsche Industrierte Zeitung

Den 16. April

Bilderbeilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Mücheln: Am Markt.

KIPPEQ

Vorfrühling in der Heimat



Kirche zu Almsdorf (Kreis Querfurt).

Auf dem stillen alten Friedhof an der Kirche beginnt das frische Grün dem Ganzen den tröstlichen Eindruck des Verlassenseins zu nehmen.



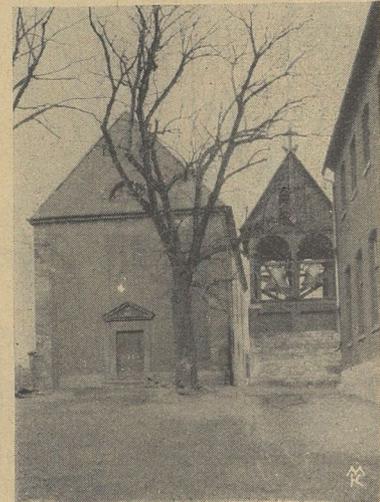
Gutshof im Querfurtischen.

Vorbei ist die Zeit der Ruhe. Die Zeit der Bestellung der Äcker läßt das Leben auf dem Hofe schon zeitig wach werden.



Dorfeingang in Gröfz.

Die Pappeln am Dorfteich treiben frische Zweige. Ein munteres Entenvolk belebt die Wasserfläche, die noch vor wenig Wochen eine Eisdüchtheit trug.



Kirche und Glockenturm in Mertendorf.



Links: Denkmal für den Schill'schen Offizier Albert von Wedell in seinem Heimatorte Kriegsdorf.

Stil und unberührt vom Wechsel der Jahreszeit blickt das Denkmal auf den Wandel der Jahreszeiten.



Strasse mit Fachwerkhäusern in Mertendorf.



Sie wollen Schupos werden.

Angehende Hüter der Ordnung ziehen in den Kasernenhof der Berliner Schupo-Unterkunft ein, wo sie ausgebildet werden.



Geheimrat Prof. Theodor Kipp, der berühmte Rechtslehrer an der Berliner Universität, beging am 10. April seinen 70. Geburtstag.



Links: Mittelalterlicher Strafvollzug in der Mandchurei. Ein Dieb, der zur Strafe auf Ketten knien muß.



Rechts: Der Klub der Reptilienfänger tagt. Eine Zusammenkunft des Reptilien-Sammel-Klubs der „Weißen Wasserrose“. Biergläser, Schildkröten, Kaffeetassen und Frösche bedecken die Tische in buntem Durcheinander.



Ein Professor des Fußballspiels.

Der bekannte ungarische Fußballspieler Drsh ist nach Chile berufen worden, um als Hochschulprofessor Vorlesungen über das Fußballspiel zu halten.



Zum 20. Jahrestag des Untergangs der „Titanic“.

Der 47 000-Tonnen-Dampfer versinkt (nach einem Gemälde von Stöwer). Am 15. April ist es 20 Jahre her, daß der 47 000 Tonnen große Cunard-Dampfer „Titanic“ im Atlantischen Ozean mit einem Eisberg zusammenstieß und samt mit 1263 Menschen in die Tiefe.



Zum 100. Geburtstag

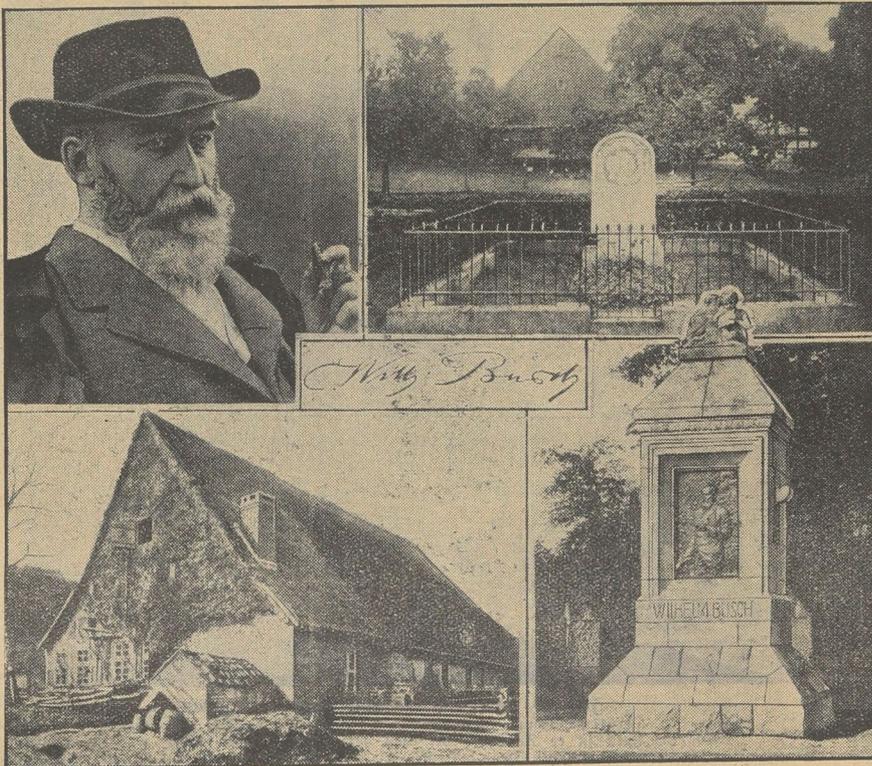
des Maler-Poeten

Wilhelm Busch

geboren am 15. April 1832



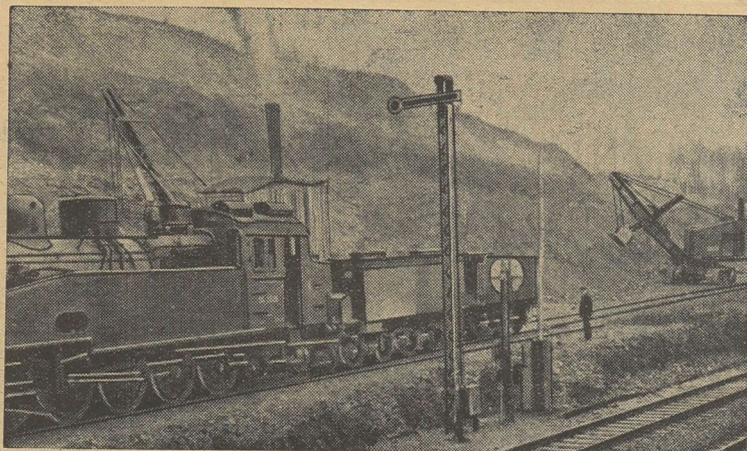
Oben rechts:
Wilhelm Buschs Gestalten
gratulieren zum 100. Ge-
burtstag des Meisters.



Links oben: Wilhelm Busch in seinem letzten Lebensjahr. Daneben rechts: Das Grab des Zeichners und Dichters in Mechtschau bei Seesen. Unten links: Das Geburtshaus Wilhelm Buschs in Wiedenahl (Hannover). Daneben rechts: Das Busch-Denkmal in Wiedenahl.

Vor 100 Jahren, am 15. April 1832, wurde in Wiedenahl Wilhelm Busch, der große humoristische Zeichner und Dichter, geboren. In unzähligen Bändchen gab er seine lebenswürdigen Zeichnungen und Verse heraus, die allen Beschauern und Lesern zu einer unerschöpflichen Quelle des Frohsinns wurden.

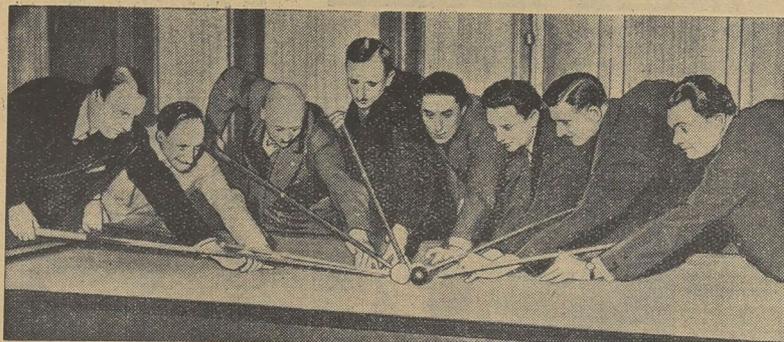
Unsterblich ist seine lustige Geschichte von „Max und Moritz“ geworden, würdig reihen sich daran „Hans Hudebein, der Unglücksrabe“, „Die fromme Helene“, „Maler Kleffel“, „Herr und Frau Knopp“, „Bilder zu Jobstade“ und viele andere.



Ein wandernder Berg gefährdet die Eisenbahnstrecke Chemnitz—Dresden.
Sicherungsarbeiten gegen den wandernden Berg bei Falkenau (Sachsen).
Der wandernde Berg bei Falkenau bildet immer mehr eine Gefährdung des Eisenbahnbetriebes. Infolgedessen hat die Reichsbahn Spezial-Erdbagger nach Falkenau entsandt, um die Böschung des wandernden Berges abzuräumen.



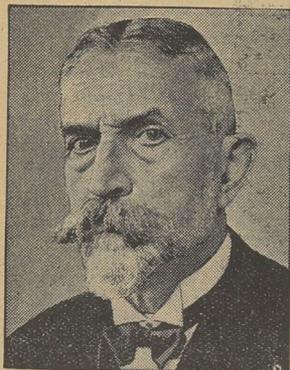
Vorgeweltmeister Max Schmeling ist in Amerika eingetroffen.
Schmeling an Bord des deutschen Dampfers „New York“. Am 16. Juni soll Schmeling's Kampf gegen Scharfen stattfinden.



Der Deutsche Poensgen wieder Billard-Weltmeister der Amateure.
Eine lustige Gruppenaufnahme der Teilnehmer der Weltmeisterschaft in Newyork. Der Zweite von links ist Poensgen.

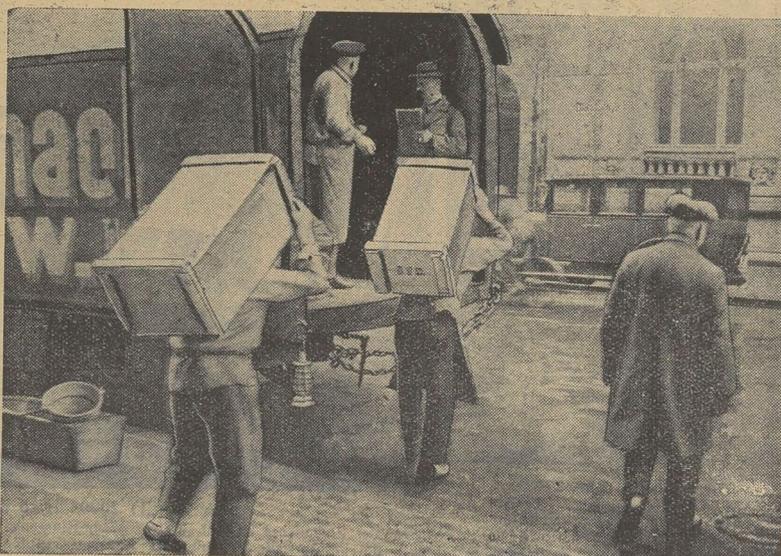


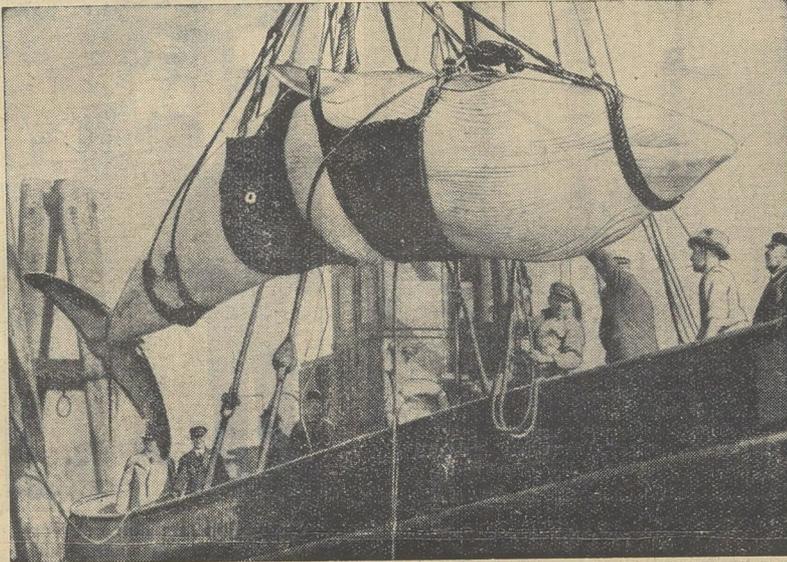
Rechts: Professor Dr. Max Lenz,
der hervorragende deutsche Historiker, ist, 81jährig, in Berlin gestorben.



Professor Dr. Oskar Berger,
der frühere Vorsitzende der Deutschen Turnerschaft, wurde am 10. April 70 Jahre alt.

Rechts: Die Danabank ist zur Dresdner Bank umgezogen.
So wurden 250 Millionen Mark von einem Verwaltungsgebäude in das andere transportiert.





Walfischfang in der Elbe-mündung.

Nabe Cuxhaven wurde ein Finn-Wal gefangen, der ein Gewicht von 12 000 Pfund und eine Länge von 8 Meter hat. Beim Einfangen geriff das mächtige Tier mehrere dicke Eisenketten und Trossen.



Honoré Fragonard,

einer der koloristisch feinsten und geistreichsten Maler des 18. Jahrhunderts, wurde am 5. April 1732 in Grasse (Frankreich) geboren. In zahlreichen Stildern und Radierungen schilderte Fragonard das galante Leben der Rokokozeit.



Links: Ein Schulbund der Fußgänger gegründet.

Reichsgerichtsrat i. R.
Dr. Sonntag,
der Präsident des Bundes

Rechts: Der Komponist Hugo Kaun

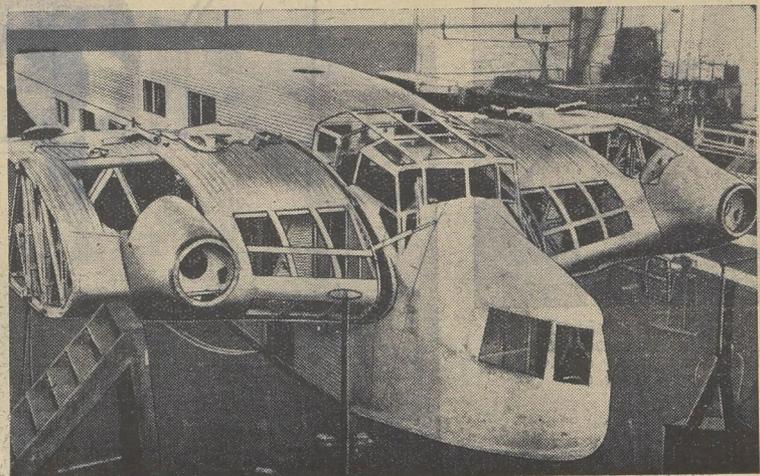
ist im Alter von 69 Jahren plötzlich verstorben. Er war einer der bedeutendsten Künstler der klassischen Richtung.



Die neuen Leiter des Krupp-Konzerns.
Ivar Rydbeck und Ingenieur Vittorin, führen nach des Zündholzkönigs tragischem Ende die Geschäfte des riesigen Trustes.



Die „Königin von Paris“,
ne französische Schönheitskönigin 1932, Mlle. Duquesne, verläßt mit ihren „Hofdamen“ das Elysee, wo sie Präsident Doumer empfangen hatte.

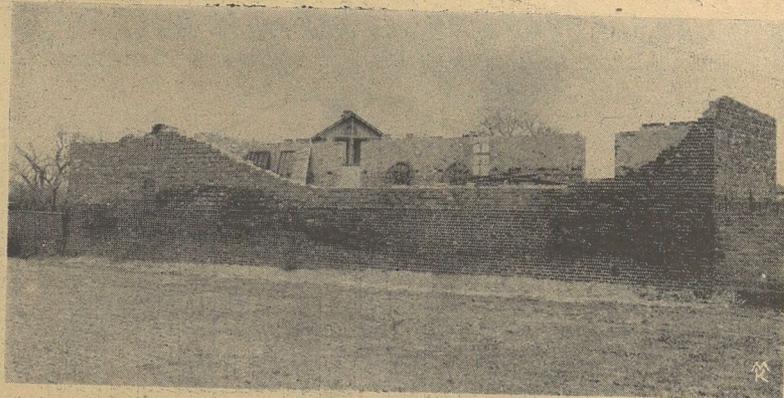


„D 2000“ wird aufgestockt.

Der Umbau des riesigen Junkers-Fracht-Flugzeugs, das jetzt eine zweistöckige Kabine enthält, um im Oberteile 30 Passagiere aufnehmen zu können. U. a. wird auch ein abgeschlossenes Raucher-Abteil eingebaut.



**Bilder
aus der
engeren
Heimat**



Dem Sturm zum Opfer gefallen.

Der am 7. April herrschende Sturm hat erheblichen Schaden angerichtet. Unser Bild zeigt ein Stallgebäude in Merseburg (Lauchstädter Straße), von dem der Sturm das Dach entführte und die Mauer teilweise umlegte.



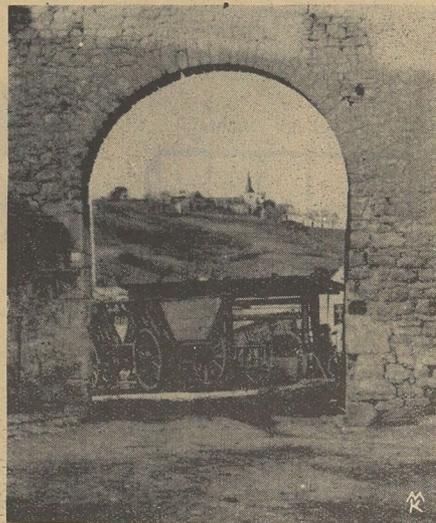
Goldene Konfirmation an der Stadtkirche St. Magimi zu Merseburg.

Zum 6. Male fand an der Stadtkirche am Sonntag Misericordias Domini die Feier der Goldenen Konfirmation statt. Von den einstufigen Konfirmanden waren 51 zur Feier erschienen, einige sogar aus Hamburg und Berlin. * Pastor Angermann, ** Pastor Niem.



Arbeitslose vor dem Gemeindehaus in Oßersleben.

Auch in den Dörfern unserer mitteldeutschen Heimat ist die Erwerbslosigkeit in ungeahntem Maße gestiegen, so daß die Aufbringung der Unterhaltsmittel für die Erwerbslosen das schwerste Problem für die Gemeindeverwaltung bedeutet.



Romantischer Blick durch ein Hoftor.

Blick von Bolgstädt (Anstut) auf die Burg Zschepitz bei Freyburg jenseits der Saale.

